

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH  
bescheinigt hiermit dem Unternehmen

**GEHE Pharma Handel GmbH**  
**Neckartalstraße 131**  
**70376 Stuttgart**

für den Prozess

**eVisiting**

die Erfüllung aller Anforderungen der Kriterien

**TÜViT Trusted Process, Version 1.0**

der TÜV Informationstechnik GmbH. Die Prüfanforderungen sind in  
der Anlage zum Zertifikat zusammenfassend aufgelistet.

Die Anlage ist Bestandteil des Zertifikats und besteht aus 4 Seiten.

Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem zugehörigen  
Prüfbericht bis zum 31.05.2015.



15  
Zertifikat-Registrier-Nr.:  
TUVIT-TPCS5116.13

**Voluntary Validation**  
© TÜViT - Member of TÜV NORD GROUP

Essen, 16.05.2013

Dr. Christoph Sutter  
Leiter Zertifizierungsstelle

**TÜV Informationstechnik GmbH**  
Member TÜV NORD GROUP  
Langemarckstraße 20  
45141 Essen  
www.certuvit.de

**Zertifikat**

## Zertifizierungssystem

TÜV®

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH führt Zertifizierungen auf der Basis des folgenden Produktzertifizierungssystems durch:

- „Zertifizierungsschema für TÜViT Trusted-Zertifikate der Zertifizierungsstelle TÜV Informationstechnik GmbH“, Version 1.0 vom 18.05.2010, TÜV Informationstechnik GmbH

## Auditbericht

- „Auditbericht - Prozess eVisiting der GEHE Pharma Handel GmbH, Version 1.1 vom 13.05.2013, TÜV Informationstechnik GmbH

## Auditanforderungen

- „TÜViT Trusted Process (TPCS)“, Version 1.0 vom 31.05.2005, TÜViT GmbH

## Auditgegenstand

Auditgegenstand ist der Prozess „eVisiting“ der GEHE Pharma Handel GmbH zur Erfassung, Analyse und Dokumentation von Produktplatzierungen und zur Überprüfung der Umsetzung von (Werbe-) Kampagnen in Apotheken, bestehend aus folgenden Teilprozessen:

### 1. Festlegen der Erfassungsart

Abhängig vom Kundenauftrag wird eine Vollerfassung des gesamten Produktsortiments oder eine Teilerfassung einer Stichprobe des Sortiments durchgeführt. Die Erfassung der Produktplatzierungen in den beteiligten Apotheken erfolgt standardisiert. Die geforderte Platzierung jedes Produktes ist in einem Planogramm festgelegt.

Zusätzlich kann auch eine Überprüfung der Umsetzung von (Werbe-) Kampagnen erfolgen. Bei Kampagnen wird die korrekte Platzierung der Werbemaßnahme wie z. B. Schaufensterdekorationen oder das Aufstellen von Displays mit Werbevideos überprüft.

Durchzuführende Erfassungen werden an die mobilen Geräte der Kooperationsmanager als Aufgaben übermittelt.

## **2. Durchführen der Erfassung in den Apotheken**

In den beteiligten Apotheken nehmen die Kooperationsmanager mittels ihrem mobilem Gerät auf, welche Produkte gemäß Planogramm bzw. welche Werbemaßnahmen korrekt platziert sind und welche nicht. Die Dokumentation der Platzierung erfolgt per Foto.

Das Ergebnis der Erfassung wird mit dem Apothekeninhaber abgestimmt.

## **3. Berechnung der Umsetzungsquote**

Aus den validierten Erfassungsergebnissen einer Apotheke wird durch das mobile Gerät die Umsetzungsquote als Anteil der korrekt platzierten Produkte berechnet. Danach wird das Ergebnis zusammen mit den Fotos als nicht mehr änderbarer Bericht an GEHE übermittelt.

## **4. Kundenindividuelle Auswertung der Ergebnisse**

Die Auswertung der Erfassungsergebnisse erfolgt kundenindividuell auf Produktmarkenebene über alle besuchten Apotheken anonymisiert. Folgende Standardauswertungen stehen zur Verfügung: produktbezogene sowie regionale Umsetzungsquoten und Zahl der besuchten Apotheken.

Dieser Prozess ist im folgenden Dokument beschrieben:

**TÜV**<sup>®</sup>

- Prozessbeschreibung „eVisiting“ der GEHE Pharma Handel GmbH, Version 1.0 vom 13.05.2013

## **Auditergebnis**

Der Prozess erfüllt die Anforderungen der Kriterien der TÜViT Trusted Process (TPCS), Version 1.0.

## **Zusammenfassung der TÜViT Trusted Process**

### **Kriterien:**

#### **1. Prozessdokumentation**

Die Prozessdokumentation beschreibt den Prozess angemessen und damit in gewissen Grenzen wiederholbar, dokumentiert Anforderungen und dient als Grundlage der Beurteilung und Verbesserung des Prozesses.

#### **2. Prozessentwicklung und -verwirklichung**

Der Prozess wurde auf der Grundlage der Zielsetzungen von interessierten Parteien (z. B. Kunden) entwickelt und verwirklicht. Wesentlicher Bestandteil sind die aus den Zielsetzungen abgeleiteten bzw. gestellten Anforderungen. Die tatsächliche Durchführung des Prozesses und die Prozessdokumentation sind konsistent.

#### **3. Prozessleistung und -wirksamkeit**

Die Wirksamkeit des Prozesses wird sichergestellt. Dies gilt vor allem auch langfristig. Deshalb wird der Prozess ständig verbessert. Die Verbesserung basiert auf der Messung der Prozessleistung. Der Prozess ist dokumentiert und konsistent realisiert, um gezielt Änderungen durchzuführen.

#### **4. Berücksichtigung von interessierten Parteien**

**TÜV®**

Die Zielsetzungen des Prozesses sind auf die Parteien ausgerichtet, die ein Interesse an der Leistung oder dem Erfolg der Organisation bzw. Organisationseinheit haben.

#### **5. Qualitätssicherung**

Der Prozess sieht Tätigkeiten zur Prüfung der Qualität von wichtigen (Zwischen-) Ergebnissen vor. Dazu wurden Prüfkriterien abgestimmt und die Dokumentation der Ergebnisse des Prüfprozesses festgelegt.

#### **6. Ressourcen**

Der Prozess besteht aus einer Reihe von Tätigkeiten und den dazugehörenden Ressourcen, um gewünschte Ergebnisse zu erreichen.

#### **7. Risiken und Gefahren**

Es bestehen ein Konzept sowie Aussagen zur Beherrschung von Risiken und Gefahren, die mit dem Prozess verbunden sind. Die Risiken und Gefahren können aus fehlerhaftem oder korrektem Prozessverlauf entstehen.